



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4609-040

GISPADID: 2007055

Objektbezeichnung:

Sandsteinklippen am Bismarckturm bei Rosental

Schutzstatus:

KD, bestehend, Teilfläche

ND, bestehend-Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Hattingen

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha):

1,09

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Über den Höhenrücken, auf dem der Bismarckturm steht, ziehen sich auf einer Länge von etwa 150m Sandsteine der Sprockhoevel-Formation (Namur C). Es handelt sich um den Wasserbank-Sandstein, der am Suedwesthang dieses Hoehenrueckens auch in kleine Steinbruechen aufgeschlossen ist.

Auf der Turmrueckseite des Bismarckturmes ist eine etwa 14m hohe Felswand aus Sandstein aufgeschlossen, die stellenweise von duennen Tonsteinschichten unterbrochen wird. Der Bismarckturm selbst ist aus diesen Oberkarbon-Sandsteinen gebaut.

Die Felsklippen auf dem Höhenzug sind als ND geschützt.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich

/ gx2j

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Delta-Fazies

Bergzug,-kamm



Felsklippe

Sandsteinbruch

Sedimentgestein

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4609-040

Objektbezeichnung:

Sandsteinkluppen am Bismarckturm bei Rosental

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Hattingen

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,09

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4609

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2582282 / H: 5695063

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 20.03.2019, Ersterfassung